

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES 2021

Ehrenamtlich engagieren – Gesellschaftliche Zusammenarbeit in Zeiten der Pandemie wahren

Bonn, 2. Dezember 2021 – Am Sonntag, den 5. Dezember 2021 findet der Internationale Tag des Ehrenamtes statt. Derzeit sind über 30 Millionen Menschen deutschlandweit freiwillig und unentgeltlich tätig. Ehrenamtliches Engagement ist der wesentliche Bestandteil der Arbeit aller Mitgliedsverbände des Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e. V. (HKSH-BV).

Das vergangene Jahr, geprägt durch die Corona-Pandemie, hat gezeigt, dass sich Engagierte vielen Hürden stellen mussten. Veranstaltungen und Gruppentreffen der Mitgliedsverbände und des Bundesverbandes wurden als Präsenztreffen oftmals abgesagt. „Im Sommer und im Herbst war der persönliche Austausch zwischenzeitlich wieder möglich. Aber die Pandemie ist und bleibt eine Herausforderung für die Krebs-Selbsthilfe. Das gilt vor allem für die Menschen, die durch ihre Krebserkrankung oder als Angehörige von Erkrankten besonders vorsichtig sein müssen“, so Hedy Kerek-Bodden, Vorsitzende des HKSH-BV.

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule und ein wichtiges Bindeglied in der Krebs-Selbsthilfe und dies insbesondere in Corona-Zeiten. In der aktuellen Situation nehmen digitale Treffen oder Veranstaltungen eine wichtige Stellung ein. So können Gruppentreffen und Veranstaltungen weiterhin stattfinden. Diese Möglichkeit nutzen alle Mitgliedsverbände und der Bundesverband rege. „Keine Frage, das ersetzt niemals den persönlichen Kontakt. Ohne digitale Formate hätte sich die Arbeit in der Krebs-Selbsthilfe aber in den letzten zwei Jahren deutlich schwieriger gestaltet. Viele Gruppen hätten sich ohne dieses Angebot möglicherweise aufgelöst. Die Digitalisierung ist sinnvoll und eine notwendige Ergänzung“, so die Vorsitzende des HKSH-BV.

Zum Tag des Ehrenamtes möchten wir unterstreichen, dass auch unter Pandemiebedingungen ehrenamtliches Engagement in der Krebs-Selbsthilfe gelebt wird. „Tausende engagieren sich weiterhin mit Ideenvielfalt bundesweit ehrenamtlich in den Mitgliedsverbänden des Bundesverbandes. Dafür sagen wir DANKE und bitte weiter so! In dieser wahrlich schweren Zeit darf niemand allein gelassen werden.“, betont Kerek-Bodden abschließend.

Der Aktionstag wurde 1985 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und ersetzt den zuvor in Deutschland am 2. Dezember begangenen Tag des Ehrenamts.

Weitere Informationen sind telefonisch unter 0228 33889-540 und über E-Mail unter info@hausderkrebsselbsthilfe.de in der Geschäftsstelle erhältlich. *HKSH-BV – wir bewegen!*

Über das HKSH-BV:

Das Haus der Krebs-Selbsthilfe–Bundesverband e. V. (HKSH-BV) wurde 2015 gegründet und vereint zehn bundesweit unabhängig organisierte Krebs-Selbsthilfeverbände mit etwa 1.500 Selbsthilfegruppen. Sie decken die Krebserkrankungen von 80 Prozent der ca. vier Millionen Betroffenen in Deutschland ab. Das HKSH-BV ist gemeinnützig und wird umfassend von der Stiftung Deutsche Krebshilfe gefördert, unter deren Schirmherrschaft sie steht. Es ist unabhängig von Interessen und finanziellen Mitteln der Pharmaindustrie und anderer Wirtschaftsunternehmen des Gesundheitswesens.

Haus der Krebs-Selbsthilfe –
Bundesverband e. V.
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
www.hausderkrebsselbsthilfe.de

Vorstand gemäß § 26 BGB:

Hedy Kerek-Bodden,
Vorsitzende
Karin Annette Dick,
Stellvertretende Vorsitzende
Sonja Graeser,
Schatzmeisterin
Doris Lenz,
Schriftführerin

Pressekontakt:

Bernd Crusius
Telefon: 0228 / 33 889 541
Telefax: 0228 / 33 889 560
info@hausderkrebsselbsthilfe.de

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn
DE89 3705 0198 1932 8716 41

Vereinsregister:

Amtsgericht Bonn VR 9974

Finanzamt:

Finanzamt Bonn Innenstadt

Steuernummer:

205/5764/2631

Gefördert durch:

